

Liebe Freunde der José Carreras Leukämie-Stiftung,
um erfolgreich Marathon zu laufen, braucht man vor
allem eines: einen festen Glauben an sich selbst.

Während des Laufes gibt es
Momente, da erscheint einem
das Ziel unerreichbar und in
endlos weiter Ferne, doch ge-
rade dann ist es besonders
wichtig durchzuhalten und
den Glauben an die eigene
Stärke niemals zu verlieren.



Der unerschütterliche Wille
niemals aufzugeben, hilft
auch Sarah-Marie auf ihrem
langen Weg durch die fürchterliche Krankheit Leukämie.
Ihr Ziel ist es nicht, die 42-Kilometer-Marke zu erreichen,
sondern zu überleben. Zu überleben und irgendwann
wieder ganz gesund zu werden. Seit April dieses Jahres
wird das sechzehnjährige Mädchen auf der Kinder-
krebstation der Medizinischen Hochschule Hannover
behandelt.

Vor einigen Wochen war ich selbst in Hannover und
durfte dort als offizieller Botschafter der José Carreras
Leukämie-Stiftung erleben, wie zahlreiche Menschen
beim TUIfly Marathon Hannover für Menschen mit
Leukämie gelaufen sind. Es hat mich tief bewegt zu
sehen, mit welcher Begeisterung und mit wie viel Elan
sich diese Sportler für Menschen, die an Leukämie leiden,
einsetzen.

Dabei ist mir wieder einmal klar geworden, dass wir
nur gemeinsam unser Ziel erreichen können: Leukämie
muss heilbar werden. Immer und bei jedem.

Bitte unterstützen auch Sie die José Carreras Leukämie-
Stiftung und geben Sie Leukämiepatienten wie Sarah-
Marie neue Hoffnung. Hoffnung auf Leben.

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr Klaus Meine
Botschafter der José Carreras Leukämie-Stiftung

joséCARRERAS
LEUKÄMIE-STIFTUNG



Leukämie muss heilbar werden.
Immer und bei jedem.

José Carreras

In Deutschland erkranken jährlich fast 25.000 Men-
schen an Leukämie und verwandten Blutkrankheiten.
All diese Menschen benötigen dringend Hilfe. Bitte
unterstützen Sie die Arbeit der José Carreras
Leukämie-Stiftung.

Denn mit Ihrer Hilfe ermöglichen Sie die Erforschung
von Heilungsmöglichkeiten sowie den Bau von
Einrichtungen zur Behandlung von leukämiekranken
Kindern und Erwachsenen.

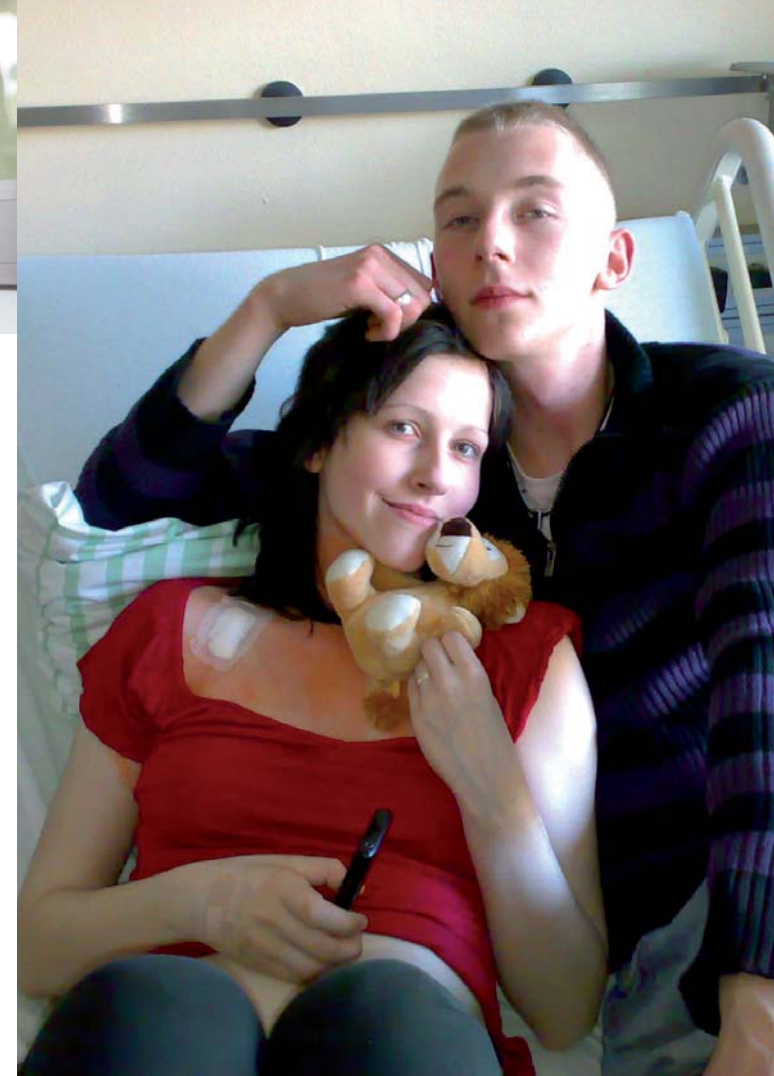
Sowohl Ihre Spende, als auch Ihr Förderbeitrag sind
steuerlich absetzbar.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Elisabethstraße 23, 80796 München
Tel.: 0 89 / 27 29 04 – 0
Fax: 0 89 / 27 29 04 – 44
info@carreras-stiftung.de

www.carreras-stiftung.de

Spendenkonto: Commerzbank AG München
Konto-Nr. 319 966 601, BLZ 700 800 00



„Doch plötzlich
ist nichts mehr
wie zuvor...“



Der liebevolle Beistand ihrer Mutter und der Schwestern und Pfleger hilft Sarah-Marie die schlimmste Zeit ihres Lebens zu überstehen.



Sarah-Marie kann wieder aufrecht sitzen; nach der Wiederbelebung muss sie alles neu lernen.



"Mein größter Wunsch ist es, wieder ganz gesund zu werden. Ich weiß, der Weg dorthin ist noch weit, aber ich werde es schaffen."

„Es ist nur ein Wort, doch plötzlich ist nichts mehr wie zuvor. Es reißt dir den Boden unter den Füßen weg. Ein einziges Wort: Leukämie!“

Sarah-Marie hat gerade ihren sechzehnten Geburtstag gefeiert. Sie hat den Traum, die Schule abzuschließen und als selbständige Friseurin zu arbeiten. Sie will etwas aus ihrem Leben machen. Doch plötzlich wird ihr junges Leben schlagartig aus den Angeln gerissen.

„Ich habe mich immer so gerne mit meinen Freundinnen getroffen – bin so gerne in die Tanzstunde und zum Tischtennis gegangen. Doch plötzlich hatte ich dazu einfach keine Kraft mehr, war immer müde und schlapp.“

Auch der besorgten Mutter bleibt nicht verborgen, dass es ihrer geliebten Tochter immer schlechter geht. Ein Bluttest im Krankenhaus nach einem akuten Fieberschub bringt schließlich die schreckliche Wahrheit ans Licht: Sarah-Marie leidet an Leukämie.

„Für mich ist die Welt zusammengebrochen. Immer wieder kreisten dieselben Fragen in meinem Kopf: „Werde ich jemals wieder gesund? Oder muss ich bald sterben?“

Zunächst scheint die sofort eingeleitete Behandlung gut anzuschlagen, doch plötzlich verschlechtert sich Sarah-Maries Zustand dramatisch. Aufgrund der extrem belastenden Therapie erleidet das junge Mädchen einen schweren Schock, ihr Kreislauf bricht zusammen, Herz, Lunge und Nieren versagen. Nach der Wiederbelebung liegt Sarah-Marie drei lange Wochen auf der Intensivstation in einem künstlichen Schlaf – schwebt zwischen Leben und Tod.

Schier endlose Stunden, die wie eine Ewigkeit erscheinen, fürchten Sarah-Maries Eltern um das Leben ihrer todkranken Tochter.

„Als ich nach drei Wochen erwachte, ging es mir furchtbar schlecht. Ich konnte nicht mehr laufen, nicht mehr schlucken und musste alles erst wieder mühsam lernen. Diese Wochen waren die schlimmsten meines Lebens.“

Niemand weiß, ob sich ihr so sehr geschwächter Körper je wieder von diesen extremen Belastungen erholen wird.

Aber Sarah-Marie gibt nicht auf. Schritt für Schritt und mit unvorstellbarer Kraft meistert sie ihren Weg zurück ins Leben.

„In dieser schweren Zeit wurde mir immer wieder neue Hoffnung geschenkt. Durch meine Eltern und meinen Freund, die immer an meiner Seite standen; durch die Ärzte, Therapeuten und Krankenschwestern, die sich so liebevoll um mich gekümmert haben und durch die José Carreras Leukämie-Stiftung. Denn sie ermöglicht die Erforschung lebensrettender Behandlungen, damit Leukämiepatienten wie mir so schnell und so wirksam wie möglich geholfen werden kann.“

Noch bestimmt die schreckliche Krankheit Sarah-Maries Leben. Sie darf noch nicht zur Schule gehen, sitzt im Rollstuhl und muss täglich starke Tabletten nehmen. Doch dank neuester Ergebnisse aus der Leukämieforschung stehen ihre Heilungschancen gut.

„Mein größter Wunsch ist es, wieder ganz gesund zu werden. Dann möchte ich mich für kranke Kinder engagieren und ihnen mit meiner Geschichte Mut machen, niemals aufzugeben.“